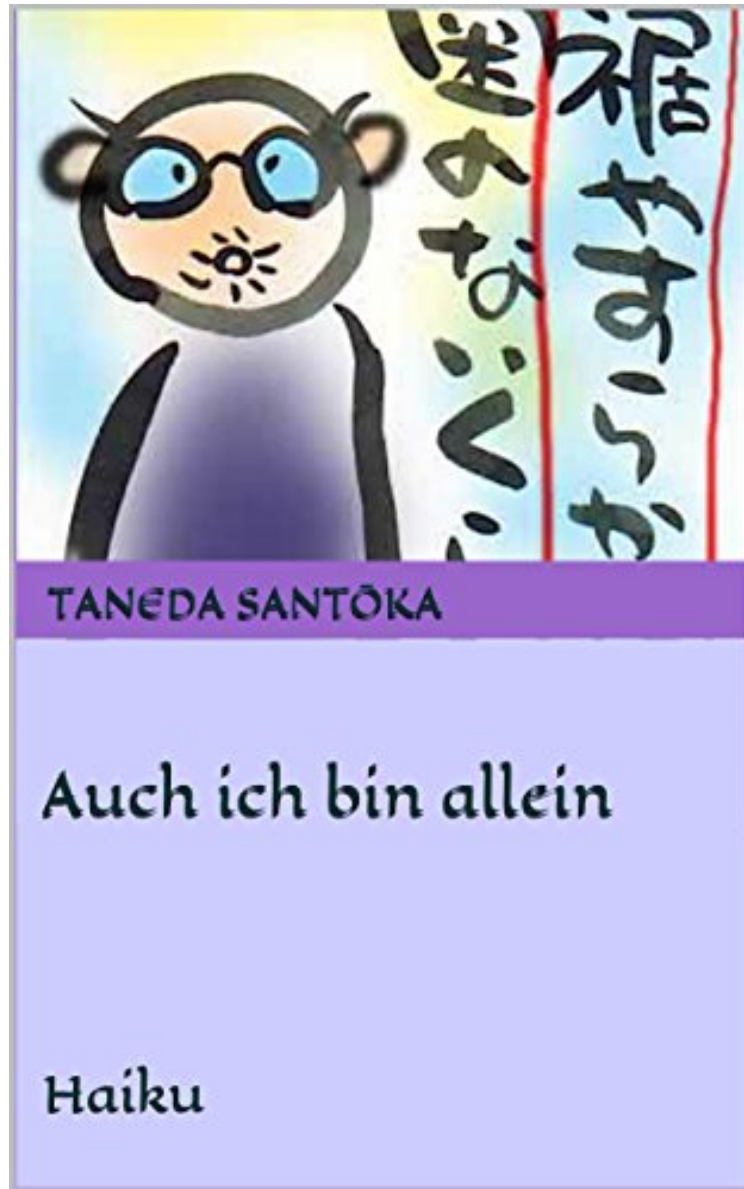


(Read and download) Auch ich bin allein: Haiku (Zen-Gedichte 4)

## Auch ich bin allein: Haiku (Zen-Gedichte 4)

Von Santka Taneda

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #209147 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-23Erscheinungsdatum: 2014-11-23File Name: B00Q2D7732 | File size: 31.Mb

**Von Santka Taneda : Auch ich bin allein: Haiku (Zen-Gedichte 4)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auch ich bin allein: Haiku (Zen-Gedichte 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich liebe esVon Edith HornauerIch habe mich seit kurzer Zeit auch den Haikus verschrieben. Man kann dabei weit

undtiefgründig lange darüber nachdenken. Es fallen einem Bilder dazu ein, die man sooftmals gar nicht sieht. SUPER!

Kurzbeschreibung Santka eigentlich Shichi Taneda (1882-1940) war ein Zen-Mönch auf Wanderschaft. Er galt als ähnlich exzentrisch wie die bekannteren Ikkyū und Rykū, und er sprach wie diese gern dem Alkohol zu. Seine ungekünstelten Verse tragen Merkmale wie Einfachheit (wabi), Einsamkeit (sabi) und Unbeständigkeit (muji). Sie gehören in Japan zu den am häufigsten publizierten und werden der Neuen Haiku-Bewegung zugerechnet. Santka verfasste etwa 800 Gedichte, außerdem Reiseberichte, Tagebücher, Briefe und Essays. Diese Übersetzung ist mit Bildern der Japanerin Rica Ojara versehen, die sie zu den Gedichten Santkas angefertigt hat. Meine drei Gebote: Verschwende nichts, werde nicht wütend, beschwere dich nicht. Meine drei Gelüste: Versuche nicht Unmögliches, bedaure nicht die Vergangenheit, mach dich nicht selbst klein. Meine drei Freuden: Lernen, Sichversenken, Dichten.

Kurzbeschreibung Santka eigentlich Shichi Taneda (1882-1940) war ein Zen-Mönch auf Wanderschaft. Er galt als ähnlich exzentrisch wie die bekannteren Ikkyū und Rykū, und er sprach wie diese gern dem Alkohol zu. Seine ungekünstelten Verse tragen Merkmale wie Einfachheit (wabi), Einsamkeit (sabi) und Unbeständigkeit (muji). Sie gehören in Japan zu den am häufigsten publizierten und werden der Neuen Haiku-Bewegung zugerechnet. Santka verfasste etwa 800 Gedichte, außerdem Reiseberichte, Tagebücher, Briefe und Essays. Diese Übersetzung ist mit Bildern der Japanerin Rica Ojara versehen, die sie zu den Gedichten Santkas angefertigt hat. Meine drei Gebote: Verschwende nichts, werde nicht wütend, beschwere dich nicht. Meine drei Gelüste: Versuche nicht Unmögliches, bedaure nicht die Vergangenheit, mach dich nicht selbst klein. Meine drei Freuden: Lernen, Sichversenken, Dichten.